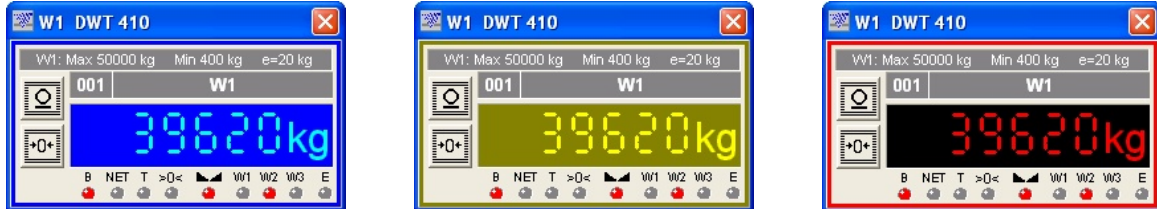


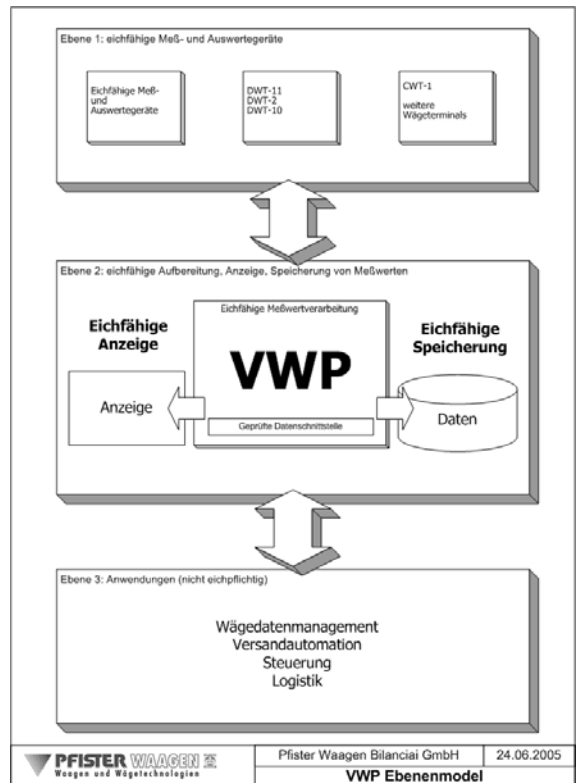
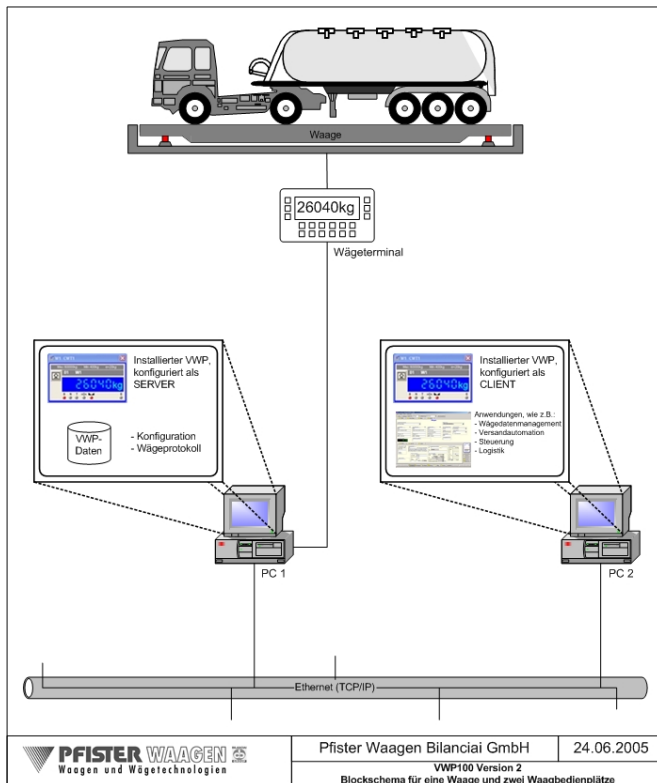
Eichfähiger virtueller Wägeprozessor VWP100 für das Wägedatenmanagement von statischen Straßenfahrzeugwaagen

Version 2.0.0.200



Beispiel: VWP-Gewichtsanzeige in verschiedenen Farben darstellbar

Gewichtsanzeige auf dem Bildschirm mit virtuellem Wägeprozessor VWP100 im PC als Anzeige-/ Bedienterminal und **eichfähigem Speicher** für Wägeregebnisse, dadurch eichfähige Speicherung mit frei definierbarer Speicherdauer (mindestens 90 Tage) **ohne einen sogenannten „Albidrucker“**.



Der VWP kann auch als **CLIENT** konfiguriert werden. So kann an einem weiteren PC die Darstellung der Gewichtsanzeigen von den am "**VWP-SERVER**" konfigurierten Wägeterminals erfolgen.

Anwendungen, welche eine Kommunikation mit dem VWP durchführen – wie z.B. Wägedatenmanagementsysteme, Versandautomationen, Steuerungen o.ä. - bekommen somit an ihrem Installationsstandort die VWP-Gewichtsanzeigen „auf dem Bildschirm“ lokal eichfähig dargestellt.

Die Kommunikation des oder der Wägeterminals mit dem VWP erfolgt überwiegend seriell. Der **VWP** wird in der Regel automatisch durch Einbinden in den „**Autostart**“ des Betriebssystems aktiviert. Alternativ kann er auch manuell gestartet.

Die Gewichtsanzeige am PC



Das Gewicht jeder Waage wird in einem eigenen Fenster in der Windows-Taskleiste angezeigt. Zum öffnen der Gewichtsanzeige muss auf das entsprechende Icon geklickt werden. Die Anzeige wird dadurch maximiert auf dem Bildschirm dargestellt.

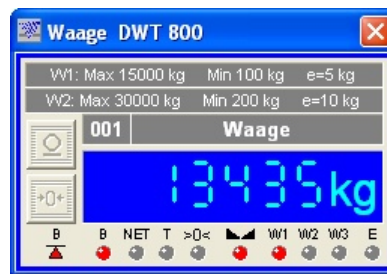
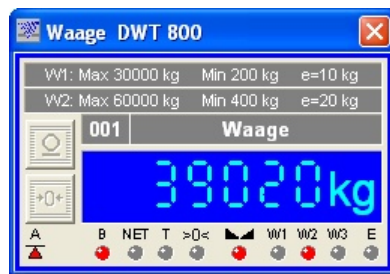
Die Gewichtsanzeige im VWP bei Einzelwaagen

Neben der üblichen Gewichtsanzeige können auch Meldungen, wie Verbindungsfehler zum Wägeterminal oder „Waage in Überlast“ angezeigt werden.



Die Gewichtsanzeige im VWP bei Verbundwaagen (Mehrwaagensysteme)

Beispiel: Gewichtsanzeigen einer Verbundwaage mit den Waagen A und B



Die gewählte Waage wird als Dreieck mit roter Füllfarbe (links unten) dargestellt. Sind mindestens zwei Waagen gewählt, wird ein errechnetes Summengewicht angezeigt.



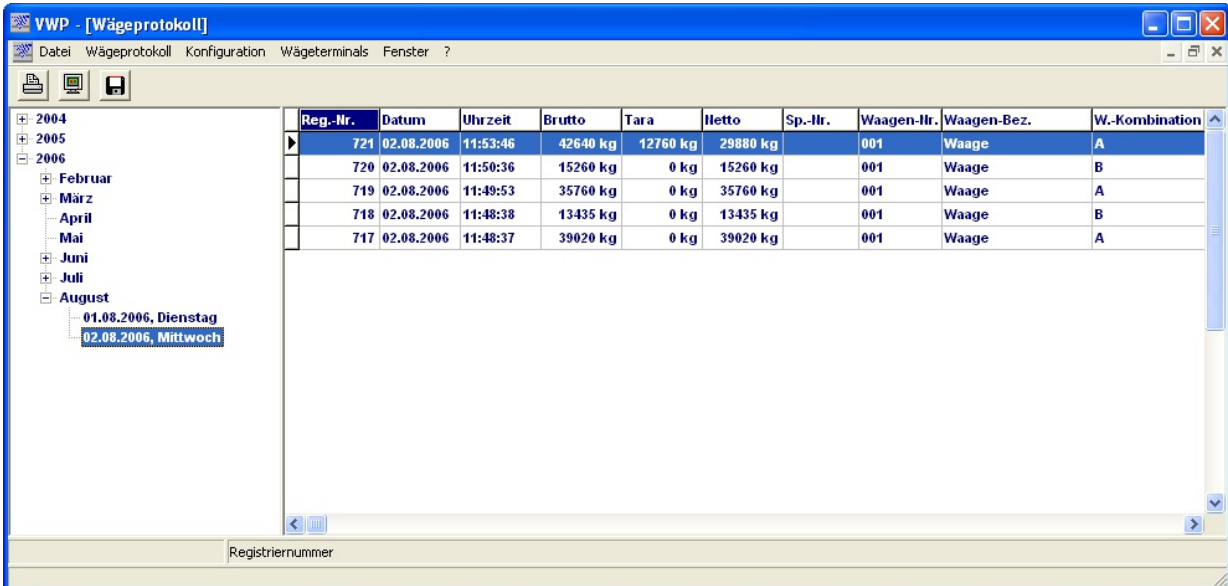
Jeder Gewichtswert der Waagen A und B wird als separater Eintrag im Wägeprotokoll gespeichert.

Reg.-Nr.	Datum	Uhrzeit	Brutto	Tara	Netto	Sp.-Ihr.	Waagen-Ihr.	Waagen-Bez.	W.-Kombination
718	02.08.2006	11:01:01	13435 kg	0 kg	13435 kg		001	Waage	B
717	02.08.2006	11:01:01	39020 kg	0 kg	39020 kg		001	Waage	A

Das errechnete Summengewicht kann ebenfalls gedruckt werden, muss jedoch als solches gekennzeichnet werden.

Wägeprotokoll

Im Wägeprotokoll werden alle registrierten Wägedaten der einzelnen Wägeterminals **eichfähig gespeichert**. Die Darstellung und Sicherung erfolgt tagesorientiert. Für jede eichfähige Registrierung von Wägedaten wird eine fortlaufende Registrierungsnummer vergeben. Unter dieser Registrierungsnummer wird der erfasste Wägedatensatz gespeichert.



The screenshot shows the 'VWP - [Wägeprotokoll]' window. On the left is a tree view of dates from 2004 to August 2006. The main area is a table with the following columns: Reg.-Nr., Datum, Uhrzeit, Brutto, Tara, Netto, Sp.-Nr., Waagen-Nr., Waagen-Bez., and W.-Kombination. The table contains five rows of data for the date 02.08.2006.

Reg.-Nr.	Datum	Uhrzeit	Brutto	Tara	Netto	Sp.-Nr.	Waagen-Nr.	Waagen-Bez.	W.-Kombination
721	02.08.2006	11:53:46	42640 kg	12760 kg	29880 kg		001	Waage	A
720	02.08.2006	11:50:36	15260 kg	0 kg	15260 kg		001	Waage	B
719	02.08.2006	11:49:53	35760 kg	0 kg	35760 kg		001	Waage	A
718	02.08.2006	11:48:38	13435 kg	0 kg	13435 kg		001	Waage	B
717	02.08.2006	11:48:37	39020 kg	0 kg	39020 kg		001	Waage	A

Unterstützte Geräte

Der VWP100 kann bis zu 30 Geräte gleichzeitig unterstützen.

Unterstützte Pfister Waagen Bilanciai GmbH – Geräte

- CWT 1 (Strassenfahrzeugwaage)
- DWT 2 (Strassenfahrzeugwaage)
- DWT 6 (Strassenfahrzeugwaage, ab Software-Version V3.53)
- DWT 10 (nur Software-Version 051.557.05)
- DWT 11 (Strassenfahrzeugwaage)
- DWT 11 (Beladung – Projektierung notwendig!)
- EV 22
- D 70
- DWT 400
- DWT 410
- D 430
- DWT 450
- DWT 800

Unterstützte Fremdgeräte (™)

- Bran + Luebbe Minipond 85e
- Gassner DMA 02 baby
- GSE650
- Mettler-Toledo ID1

Technische Daten

VWP100 benötigt folgende **Software-Umgebungen**:

- Betriebssysteme: Win2000™, Windows XP™ Professional und Home Edition, mit den jeweils aktuellsten, installierten Service Packs von MS™. Localized Versions of Windows XP™: German, English, French.
- Netzwerk: Internetprotokoll (TCP/IP). Es kann an eine installierte Netzwerkkarte oder auch an ein Modem gebunden werden.
Ist beides nicht vorhanden, so ist ersatzweise der MS™ Loopback-Adapter zu installieren.

Rechner-Hardware

Bekanntermaßen ändert sich die Rechnertechnologie schneller als man es verfolgen kann. Unter diesen Gesichtspunkt können wir an dieser Stelle nur Empfehlungen und Mindestanforderungen anführen, die man für den Betrieb des Programmes braucht.

Desktop:

- Prozessor: ab Intel™ Pentium III, und kompatible Prozessoren
- Hauptspeicher: min. 128 MB
- Harddisk: min. 5 MB für die Programminstallation, min. 30 MB für die Produktionsdaten
- CD-ROM: muss vorhanden sein, wenn nicht alternativ ein Netzwerkzugang bzw. USB-Schnittstelle zur Installation verfügbar ist.
- Grafikkarte: min. 32 MB Speicher, min. Auflösung von 800x600 (empfohlen 1024x768)
- Netzwerkkarte: 10/100 MBit/s, optional bei Client-/Server-Installation bzw. Anschluss der Pfister-Wägeindikatoren über einen COM-Port-Server
- ISDN-Adapter: optional, bei Fernwartung
- RS232: min. 1 (COM1) für Anschluss eines Pfister-Wägeindikators
- 1 freier PCI-Slot: bei Anschluss der Pfister-Wägeindikatoren über eine eingebaute Multi-IO-Karten

Die Bezeichnungen Win2000, Windows XP, MS, Intel und die Bezeichnungen für die Wägeindikatoren (unterstützte Fremdgeräte) sind geschützte Bezeichnungen (™) der jeweiligen Hersteller.

-Technische Änderungen vorbehalten-

Pfister Waagen Bilanciai GmbH

Linker Kreuthweg 9 – 86444 Affing-Mühlhausen
T: 0 82 07 / 9 58 99 -0 - F: 0 82 07 / 9 58 99 -29

E: sales@pfisterwaagen.de - Internet: www.pfisterwaagen.de

Produktinformation Nr. 659

02/2007